

Auto - Pension



Opel-Vertretung
Garagen-Betrieb
Fahrschule
Gasöl-Lager



Jng. R. Dietrich, Pinneberg

Damm 17 - Fernspr. 3028

Adreßbuch

für

Pinneberg und Umgegend

Verlag A. Weig, Buchdruckerei, Pinneberg

Kreissparkasse Mündelsicher
zu Pinneberg Gegründet 1828

Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts

Annahme von Spareinlagen u. Depositen zu günstigen
Zins- und Rückzahlungsbedingungen • Führung von
Konten in laufender Rechnung • Gewährung von
Darlehen und Krediten gegen Sicherheit • An- und
Verkauf von Wertpapieren sowie Aufbewahrung und
Verwaltung von Wertpapieren • Vermietung von
Schrankfächern • Ausgabe von Heimsparbüchern

Spar- und Geldinstitut für jedermann

Hauptstelle: **Pinneberg, Dingstätte 27**

Kassenstunden: 8-13 Uhr, 15-17 Uhr, Sonnabends nach-
mittags geschlossen. Vertreten in allen größeren Ortschaften

**Adreßbuch
von
Pinneberg
und Umgebung**

**Appen-Etz-Glinde, Bilsen, Bönningstedt, Borstel-Hohenraden,
Egenbüttel, Ellerbek, Ellerhoop, Friedrichsgabe, Garstedt,
Halstenbek, Hasloh, Kummerfeld, Prisdorf, Quickborn-Renzel,
Rellingen, Tangstedt,
Tornesch-Esingen-Ahrenlohe, Winzeldorf**

1935/36

Nach amtlichem Material bearbeitet

**Verlag und Druck A. Beig, Pinneberg, Damm 9/15
Fernsprecher 22 27**

Zum Geleit

Zum ersten Mal erscheint das Adressbuch von Pinneberg und Umgegend. Es soll eine Lücke ausfüllen, die sich schon vielfach störend bemerkbar gemacht hat. Vor einer Reihe von Jahren erschien in einem Elmshorner Verlag ein Adressbuch des Kreises Pinneberg, in dem auch unsere Stadt und ihre Umgebung aufgeführt waren. Der Verleger musste aber wegen Unrentabilität das Kreisadressbuch aufgeben und beschränkte sich auf Elmshorn und Umgebung. Seitdem ist von Pinneberg und seiner weiteren Umgebung kein Adressbuch erschienen, obwohl gerade hier im Ausstrahlungsgebiet der nahen Großstadt in den letzten Jahren große Veränderungen in Zahl und Struktur der Einwohnerschaft vor sich gingen. So entschlossen wir uns, das vorliegende Werk herauszugeben. Die auftretenden Schwierigkeiten mochten sich wohl größer erweisen, als vorauszusehen war, sie konnten die Herausgabe jedoch nicht verhindern, höchstens hinauszögern.

Jetzt liegt das Werk fertig vor uns. Es ist mit größter Sorgfalt auf Grund amtlichen Materials zusammengestellt. Trotzdem wies es hier und da Fehler aufweisen, Menschenwerk bleibt Stückwerk. Selbstverständlich können wir keine Haftung für entstandene Irrtümer und Auslassungen übernehmen. Wir bitten aber alle Leser mitzuarbeiten, damit bei der nächsten Auflage etwaige Fehler ausgemerzt werden können. Für entsprechende Mitteilungen sind wir dankbar.

Die Einwohnerverzeichnisse führen etwa den Stand von Mitte des Jahres 1935 auf. Berücksichtigt sind im Allgemeinen lediglich der Haushaltsvorstand und die volljährigen, erwerbstätigen Kinder. Das Gewerbeverzeichnis führt jede Firma nur einmal, und zwar unter dem Haupterwerbszweig auf.

Wir danken allen behördlichen Stellen, die uns bei der Beschaffung des Adressenmaterials unterstützten und freuen uns, dass das Buch bei der Geschäftswelt auf das nötige Interesse stieß. Möge es seinen Zweck erfüllen, ein Helfer im privaten und behördlichen Verkehr und ein Förderer wirtschaftlicher Beziehungen zu sein.

Pinneberg, im September 1935.

A. Beig, Verlag

Inhalts-Verzeichnis

Seite	Seite	Seite	
Einleitung	3	Einwohnerverzeichnis Friedrichsgabe	166
Karte der Stadt Pinneberg	5	Gewerbeverzeichnis Friedrichsgabe	173
Karte von Pinneberg und Umg.	6/7	Einwohnerverzeichnis Garstedt	174
Gliederungen der NSDAP	8	Gewerbeverzeichnis Garstedt	205
Kreisverwaltung	9	Einwohnerverzeichnis Halstenbek	208
Kommunalverwaltung Pinneberg	12	Gewerbeverzeichnis Halstenbek	283
Einwohnerverzeichnis Pinneberg	19	Einwohnerverzeichnis Hasloh	239
Einwohnerverzeichnis Appen- Etz		Gewerbeverzeichnis Hasloh	243
Glinde.	133	Einwohnerverzeichnis Kummerfeld.	244
Gewerbeverzeichnis Appen- Etz		Gewerbeverzeichnis Kummerfeld	247
Glinde	140	Einwohnerverzeichnis Prisdorf	245
Einwohnerverzeichnis Bilsen	141	Gewerbeverzeichnis Prisdorf	251
Gewerbeverzeichnis Bilsen	143	Einwohnerverzeichnis Quickborn-	
Einwohnerverzeichnis Bönningstedt	143	Renzel	252
Gewerbeverzeichnis Bönningstedt	145	Gewerbeverzeichnis Quickborn-Renzel	283
Einwohnerverzeichnis Borstel-		Einwohnerverzeichnis Rellingen	289
Hohenraden	146	Gewerbeverzeichnis Rellingen	311
Gewerbeverzeichnis Borstel-		Einwohnerverzeichnis Tangstedt	317
Hohenraden	151	Gewerbeverzeichnis Tangstedt	320
Einwohnerverzeichnis Egenbüttel	152	Einwohnerverzeichnis Tornesch-	
Gewerbeverzeichnis Egenbüttel	156	Esingen-Ahrenlohe	322/336/343
Einwohnerverzeichnis Ellerbek	157	Gewerbeverzeichnis Tornesch-	
Gewerbeverzeichnis Ellerbek	164	Esingen-Ahrenlohe	333/341/346
Einwohnerverzeichnis Ellerhoop	162	Einwohnerverzeichnis Winzeldorf	347
Gewerbeverzeichnis Ellerhoop	164	Gewerbeverzeichnis Winzeldorf	350



Stadt Pinneberg

NSDAP., Kreisleitung Pinneberg

Pinneberg, Rübekamp 2 (altes Kreishaus).

Erdgeschoß rechts: NSDAP., Kreisleitung Pinneberg, Fernsprecher 2311.

1. Stock: Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Pinneberg, Fernsprecher 2311.

2. Stock: Kreisamtsleitung Pinneberg, Fernsprecher 2201.

Kellergeschoß: Hauswart Ewald Dittmer.

Dingstätte 25 (früheres Kreissteueramt).

Erdgeschoß Mitte: Deutsches Jungvolk, Jungbann 1/31, Fernsprecher 2235.

1. Stock rechts: SA-Reserve II/R 31.

Ortsleitung Pinneberg der NSDAP

und Ihrer Gliederungen

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei,

Ortsgruppe Pinneberg

Geschäftsstelle Damm 39. Ortsgruppenleiter: A. Krömer, Prisdorfer Str. 8, Fernsprecher 2492.

Deutsche Arbeitsfront, Ortsverwaltung Pinneberg

Geschäftsstelle: Damm 39, Fernsprecher 2611, Ortswalter: Wilh. Hinz.

NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"

Ortsverwaltung Pinneberg

Geschäftsstelle: Damm 39. Ortswart Arnold Möller.

NS-Kriegsopferversorgung

Geschäftsstelle: Rübekamp 7. Ortsgruppenobmann Christian Stober, Bismarckstraße 35,
Fernspr. 2341.

NS-Frauenschaft

Geschäftsstelle: Damm 39. Ortsfrauenschaftsleiterin: Sophie Krömer.

Behörden und Einrichtungen der Stadt

Leiter der Stadt

Bürgermeister Heinrich Backhaus, Fernsprecher 2776/2778 und 2400

Beigeordnete:

Erster Beigeordneter Alfred Krömer, Tischlermeister.

Beigeordneter Hermann Schlüter, Kaufmann.

Beigeordneter Walter Burmester, Maschinenbaumeister.

Beigeordneter Heinrich Classen, Kommissar der Landesbrandkasse.

Gemeinderäte:

Alfred Krömer, Tischlermeister.

Fritz Stahl, Kassierer.

Paul Schulz, Kassierer.

Paul Rix, Baumschulenbesitzer.

Heinrich Köhnke, Bauer.

Artur Metzger, Fabrikant.

Wilhelm Klingemeier Gastwirt.

Johann Lienau, Fahrradhändler.

Waldemar Schlieckert, Kaufmann.

Johann Kobarg, Arbeiter.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters oder eines Beigeordneten sind folgende Beiräte vorhanden:

1. Beirat für das Kämmereiwesen,
2. Beirat für das Bau- und Grundstückswesen,
3. Beirat für das Feuerlöschwesen,
4. Beirat für das Wohlfahrtswesen,
5. Beirat für die Stadtwerke,
6. Beirat für das Abfuhrwesen,
7. Beirat für das Besoldungswesen,
8. Beirat für das Sport- und Turnhallenwesen,
9. Beirat für die städtische Volksbücherei,
10. Beirat für die Verhinderung der Verunstaltung des Stadtbildes,
11. Beirat für die Volksschulen,
12. Beirat für die Mittelschule,
13. Beirat für die Berufsschule,
14. Beirat für den Gesamtschulverband Datum.

Städtische Dienststellen:

a) im Rathaus, Dingstätte 5, Fernspr. 2776/79; die Zentrale verbindet mit allen Dienststellen im Rathaus.

1. Bürgermeister, Zimmer 8, 1. Stock.

2. Verwaltungs-Oberinspektor, Zimmer 12, 1. Stock.

3. Hauptverwaltung, Zimmer 7 (allgemeine Verwaltung, Schulverwaltung, Bau- und Grundstücksverwaltung), 1. Stock.

4. Rechnungsbüro, Zimmer 9, 1. Stock.

5. Wohlfahrtsbüro, Zimmer 10/11, 1. Stock.

6. Steuerbüro, Zimmer 13, 1. Stock.

7. Standesamt, Zimmer 13, 1. Stock.
8. Polizeimeister, Zimmer 15, 1. Stock.
9. Stadtbauamt, Zimmer 17, 2. Stock.
10. Polizei- und Meldebüro, Eingang von der Lindenstraße.
11. Polizeiwache, Zimmer 3, Erdgeschoß.
12. Stadtkasse, Zimmer 1, Erdgeschoß.

Die Büros im Rathaus sind für das Publikum vormittags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Büro der Stadtwerke in der Feuerwache, Fernspr. 3042, geöffnet vormittags von 8-13 Uhr, nachmittags von 11½— 17½Uhr im Sommerhalbjahr und im Winterhalbjahr von 15 — 18½ Uhr.

Straßenverzeichnis der Stadt Pinneberg

An der Mühlenau	Hermanstraße	Osterholder Alle
Adolf-Hitler-Platz	Hindenburgdamm	Osterloh
Aschopstwiete	Hirtenweg	Ottostraße
Bahnhofstraße	Hogenkamg	Oeltingsallee
Bismarckstraße	Hogenmoor	Parkweg
Blauer Kamp	Holstenstraße	Paulstraße
Bogenstraße	Hollandweg	Peinerweg
Borsteler Weg	Horn	Pestalozzistraße
Bredenmoor	Hätschenfeld	Prisdorfer Straße
Damm	Hätschenkamp	Quickborner Straße
Datumer Chaussee	Hörnkamp	Rehmen
Dingstätte	Im Düpen	Rellinger Straße
Eggerstedter Weg	Jansenalle	Rübekamp
Elmshorner Straße	Jappopweg	Schauenburgerstraße
Elsterstieg	Kirchhofsweg	Schenefelder Landstraße
Eichenhorst	Klaus-Groth-Straße	Schillerstraße
Fahltskamp	Kleiner Reitweg	Schlageterstraße
Fasanenweg	Koppelstraße	Schulstraße
Fehrstraße	Kremerwisch	Schloßstraße
Feldstraße	Lindenstraße	Tangstedter Straße
Flagentwiete	Lohstraße	Thesdorfer Weg
Friedenstraße	Ludwig-Meyn-Straße	Thesdorfer Straße
Großer Reitweg	Manfred-v. Richthofen-Str.	Verbindungsstraße
Gärtnerstraße	Mittelkamp	Voßbarg
Gasstraße	Moltkestraße	Waldstraße
Hafenstraße	Moorkamp	Waldenauer Weg
Haidkamp	Mühlenstraße	Wedeler Weg
Haidkamp-Nebenweg	Neu-Thesdorfer Straße	Weidenstraße
Halstenbeker Straße	Neue Straße	Wiedenkamp
Hauen	Nienhöfener Straße	Wulfskamp
Hebbelstraße	Ohlenkamp	
Heideweg	Ossenpadd	

Städtische Warmwasserbadeanstalt

Eingang Torweg Dingstätte 10.

Geöffnet Mittwochs und Donnerstags von 15—20 Uhr, Freitags und Sonnabends von 12—22 Uhr. Preise: Erwachsene 30 Rpf., Kinder 20 Rpf., Erwerbslose 10 Rpf.

Feuerwehr

Feuerwache: Bismarckstr. 8, Fernspr. 3042. Die Wehr hat einen Normalzug und 3 Halbzüge. Führer der Wehr: Hauptbrandmeister Siegert. Alarmierung durch öffentliche Melder und Melder in größeren Betrieben. Bei Großfeuer wird außerdem durch Sirenenruf alarmiert.

Lage der Feuermelder.

An der Mühlenau	Ecke Mühlenstraße
"	Ilo-Werke
"	Rondeel 1
Bahnhofstr. 25.	
"	Fabrik Wille
Bismarckstr. 8	Feuerwache
Damm	Buchdruckerei Beig
"	Ecke Tangstedter Straße
Datumer Chaussee	Eggerstedter Park
"	Ecke Nienhöfener Straße
Dingstätte 5	Rathaus
" 51	Meierei
Elmshorner Straße	Ecke Friedenstraße
"	Ecke Ossenpadd
Fahltskamp	Hotel zur Eiche
Feldstraße Ecke	Kirchhofsweg
Friedenstraße Ecke	Elmshorner Straße
" 47	
Gärtnerstraße	Thesdorfer Eiche
Haidkamp	Irren- und Pflegeanstalt
Kirchhofsweg	Ecke Feldstraße
Koppelstraße	Fabrik Metzger
Mühlenstraße	Ecke An der Mühlenau
"	Fabrik Binne
"	Fabrik Duncker
" 55	Pflegeheim
Ossenpadd	Ecke Elmshorner Straße
Osterholder Allee	Osterhold. Quellental, Frank
Prisdorfer Straße	Ecke Schillerstraße 1
Rellinger Straße	Droste
"	Eichenkamp
Schauenburgerstraße 3	
"	Firma Warncke
Schillerstraße Ecke	Prisdorfer Straße
Tangstedter Straße	Ecke Damm

Schulen

Mittelschule für Knaben und Mädchen, Lindenstraße, Rektor Sörensen.
Knabenvolksschule Rübekamp, Rektor Stroink.
Mädchenvolksschule Kirchhofsweg, Rektor Münster.
Volksschule Elmshorner Straße, Rektor Bassen.

Volksschule im Stadtteil Thesdorf, Pestalozzistr., Lehrer Delfs.
Volksschule im Stadtteil Datum, Nienhöfener Straße, Lehrer Meyer.
Städtische Berufsschule Bahnhofstr. Schulvorsteher Kruse.

Städtische Volksbücherei

Im Gebäude der Mittelschule Lindenstr., geöffnet jeden Dienstag von 17-18 Uhr.

Schiedsmann

Schiedsmann: Verwaltungs-Oberinspektor i. R. Ernst Jensen, Lindenstr. 13.
Stellvertreter: Privatier Daniel Wiese, Mühlenstr.

Fremdendverkehrsverein für Pinneberg, Rellingen u. Umgegend e. V.

Vereinsführer: Bürgermeister Backhaus.
Geschäftsführer: Verwaltungs-Oberinspektor i. R. Ernst Jensen, Lindenstr. 13.

Städtische Anlagen

1. Stadtforst Brambarg. In ca. 3/4 Stunden vom Bahnhof Pinneberg über Datum und Waldenau zu erreichen.
2. Das fiskalische Gehölz „Fahl“, direkt am Bahnhof gelegen.
3. Standartenpark. Eingang von der Dingstätte neben dem Standartengebäude, von der Moltkestraße neben dem Kreishaus.
4. Rosengarten. Südlich vom Fahl gelegen.

Allgemeine Ortskrankenkasse

Pinneberg, Bahnhofstraße 41.
Geschäftsstunden: 8-1 Uhr, Fernruf: 2479.
Kassenleiter: J. Mumm.

Reichspost: Postamt Pinneberg

Amtsleiter	2049	Ortstelegramme	
Amtszimmer, Zeitungsstelle	2422	für die Postbezirke Pinneberg, Rellingen, Halstenbek 7 - 21.	2443
Hauptkasse, Rentenstelle	2049		
Abfertigung und Entkartung (Ab- gehende und ankommende Posten)	2494	Fernsprechbetriebsdienststellen f.	
Schalterstelle, Briefe, Geld	2490	unter dem Ortsnamen Pinneberg	
Schalterstelle Pakete	2242	am Eingang der Teilnehmerliste im Fernsprechbuch.	
Telegrammaufnahme (Auslieferung von Telegrammen durch		Postamt Halstenbek	2597
Fernsprecher) Ferntelegamme	9	Postamt Rellingen	2627

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde umfaßt die Stadt Pinneberg ohne Thesdorf (Quellental, Eggerstedt, Datum usw.).

Kirche: Bahnhofstr. 2/6 (erbaut 1895). Gottesdienst im Winter 10 Uhr, im Sommer 9 1/2 Uhr. Kindergottesdienst 14 Uhr.

Gemeindehaus: Bahnhofstr. 4/6.

Wöchentliche Bibelstunden.

Evangelisches Jugendwerk.

Posaunenchor.

P. Fölster

Evangelisches Frauenwerk.

Missionsnähverein.

Kirchenchor: Leitung Organist von Schwartz.

Pastor: Heinrich Fölster, Bahnhofstr. 2

(Pastorat. Fernspr. 2257.

Postscheckkonto Hamburg 61 151. Sprechstunden: 8— 11, 19 –20 Uhr.

Kirchenvorstand: Pastor Fölster und 5 Kirchenälteste (Fabrikant Hugo Binnè, Fahltskamp 50; Rektor i. R. Ehmsen, Tangstedter Straße 4; Betriebsleiter Beismann, Bahnhofstr. 16; Kaufmann Herm. Schlüter, Mühlenstr. 3 a; Bankbeamter Heinrich Freese, Rübekamp 33).

Kirchenbüro: im Pastorat, geöffnet 8— 13 und 16—18 Uhr.

Kirchenkasse: im Pastorat, Bahnhofstr. 2, geöffnet 8— 13 Uhr. Postscheckkonto Hamburg 34 64 9 (Kirchenkasse Pinneberg). Bankkonten: bei allen Pinneberger Banken.

Kirchenbeamte: Organist Gerhard von Schwartz, Elmshorner Str. 28 I.

Kirchenrechnungsführer: Heinrich Schwormstede, Tangstedter Str. 16.

Friedhofsaufseher: Eduard Hohlen, Jansenallee 5.

Kirchendiener: Ernst Gätjens, Bahnhofstr 4.

Kirchlicher Kindergarten: im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4/6.

Leiterin: Thea David, Bahnhofstr 4 I.

Katholische Gemeinde

Diese untersteht dem Bischof von Osnabrück, Staatsrat Dr. Wilhelm Berning.

Kirche: Fahltskamp 14 (erbaut 1906). Postscheckkonto: Hamburg 41 351.

Gottesdienst; Jeden Sonn- und Feiertag 7.30 Uhr Frühmesse; 9.15 Uhr Hochamt mit Predigt; 5 Uhr Andacht, jedoch am 2. Monatssonntag nur 9. 15 Uhr Hochamt mit Predigt; am 4. Monatssonntag nur 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

Pfarrer: Heinrich Hinrichs, Fahltskamp 14, Fernsprecher 2078.